

662496-2024 - Ergebnis

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen – Sanierung und Erweiterung Bauhof Weissach: Fachplanung Technische Ausrüstung AG 4+5 (Elektro)
OJ S 213/2024 31/10/2024
Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Weissach

E-Mail: ortsbauamt@weissach.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Sanierung und Erweiterung Bauhof Weissach: Fachplanung Technische Ausrüstung AG 4+5 (Elektro)

Beschreibung: Die Gemeinde Weissach plant derzeit die Sanierung und Erweiterung ihres Bauhofs. Der gemeindliche Bauhof befindet sich in zentraler Lage im Ortsteil Flacht (Flst. 4720) und kann sowohl von der Leonberger Straße als auch über den Sandweg angefahren werden. Integriert in das Bauhofgebäude sind sowohl der Forstbetrieb, der Eigenbetrieb Wasserversorgung, DRK sowie derzeit eine Außenstelle des Wertstoffhofs des Landkreises Böblingen. Aufgrund dessen, dass während der Bauphasen keine Verlegung der einzelnen Betriebe erfolgen kann, hat die Sanierung des Betriebsgebäudes sowie das Stellen der Kalthalle und die Neugestaltung der Außenanlage während dem laufenden Betrieb zu erfolgen. Nachdem die Aufgaben eines kommunalen Bauhofs und vor allem auch die Anforderungen an das entsprechende Arbeitsgerät immer vielseitiger und umfassender werden, rückt die betriebswirtschaftliche Führung und Ausrichtung des Bauhofs analog einem Unternehmen immer mehr in den Fokus. Zudem wird das derzeitige Bauhofgebäude alters- und bauartbedingt den immer weiter steigenden Anforderungen an den Arbeitsschutz und die Arbeitssicherheit zukünftig nur noch schwer gerecht werden können. Die Sanierung des Betriebsgebäudes beginnt daher mit vermeintlich geringen Anpassungen für den sog. „Schwarz/Weiß-Bereich“ (Trennung in einen schmutzigen und einen sauberen Bereich für Sanitär- und Vorbereitungsräume) und geht über umfangreiche Maßnahmen wie bspw. den Einbau von Abzugs- und Entlüftungsanlagen für Werkstätten bis hin zu Sanierungsarbeiten wie bspw. der vollständige Austausch des Bodens in den Werkstattbereichen etc. Hinzu kommt, dass das Stellen einer Kalthalle für den Fuhrpark des gemeindlichen Bauhofs notwendig wird, um alle Fahrzeuge witterungsbeständig auf dem Gelände unterbringen zu können. Verursacht durch eine geplante, neue Fahrzeughalle (Kalthalle) und die wünschenswerte Verbesserung der Betriebsabläufe im Winterdienst mit einem neuen Salzsilo und Soletank, ist es zwingend erforderlich, die Außenanlage im unteren Bereich neu zu überplanen. Für die Sanierung und Erweiterung wurde vom Büro 21-arch aus Stuttgart bereits die Vorplanung (LP2 HOAI), jedoch ohne Zuarbeit etwaiger Fachplaner, erstellt. Diese wird den Bietern in Stufe 2 des Verfahrens zur Verfügung gestellt. Voraussichtliche

Gesamtbaukosten (KG 200-700): 7,43 Mio. € netto. Mit der Planung ist unmittelbar im Anschluss an das Vergabeverfahren zu beginnen. Die Ausführungszeit ist für 2025 und 2026 vorgesehen.

Kennung des Verfahrens: 90622652-4bf2-4b5c-9cef-a665202fe27b

Interne Kennung: 2408-4

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren ohne Aufruf zum Wettbewerb

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Weissach

Postleitzahl: 71287

Land, Gliederung (NUTS): Böblingen (DE112)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgl. -

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Fachplanung Technische Ausrüstung AG 4+5

Beschreibung: Fachplanung Technische Ausrüstung AG 4+5 gemäß § 55 HOAI 2021, Leistungsphasen 1-9. Die Beauftragung der Leistungsphasen erfolgt stufenweise. Der Auftraggeber ist in seiner Entscheidung über eine Weiterbeauftragung frei; ein Anspruch auf Übertragung weiterer Leistungen besteht nicht.

Interne Kennung: 2402-4a

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Weissach

Postleitzahl: 71287

Land, Gliederung (NUTS): Böblingen (DE112)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 33 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabe projekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Präsentation

Beschreibung: Projektteam (Erfahrung und Qualifikation) + Organisation, Projektabwicklung und Verfügbarkeit + Projekteinschätzung + Fragen des Auftraggebers zu Kosten, Termine, Qualitäten, Projektbearbeitung oder fachspezifischen Themen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 85

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Honorar

Beschreibung: Honorar

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg

Informationen über die Überprüfungsfristen: Es gelten die Bestimmungen des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Hinsichtlich der Einleitung von Nachprüfungsverfahren wird auf § 160 GWB verwiesen. Dieser lautet: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein, (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht, (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1) Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) Mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Hinsichtlich der Information nicht berücksichtigter Bieter und Bewerber gelten die §§ 134, 135 GWB. Insbesondere gilt: Bieter, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB darüber informiert. Das gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch den Auftraggeber geschlossen werden; bei Übermittlung per Fax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist 10 Kalendertage.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:
Vergabekammer Baden-Württemberg
TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts
des BMI)

6. Ergebnisse

Wert aller in dieser Bekanntmachung vergebenen Verträge: 166 008,56 EUR

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

6.1.3. Nicht erfolgreiche Bieter Nicht erfolgreiche Bieter

:

Offizielle Bezeichnung: Sinus Electrical Solutions GmbH

6.1.4. Statistische Informationen

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 4

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Weissach

Registrierungsnummer: 08115052-A9767-42

Postanschrift: Rathausplatz 1

Stadt: Weissach

Postleitzahl: 71287

Land, Gliederung (NUTS): Böblingen (DE112)

Land: Deutschland

E-Mail: ortsbauamt@weissach.de

Telefon: +49 70 44 93 63 30 0

Internetadresse: <https://www.weissach.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Sinus Electrical Solutions GmbH

Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Kleines Unternehmen

Registrierungsnummer: 07112999400

Stadt: Weinstadt

Postleitzahl: 71384

Land, Gliederung (NUTS): Rems-Murr-Kreis (DE116)

Land: Deutschland

E-Mail: info@sinus-es.de

Telefon: 000

Rollen dieser Organisation:

Bieter

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg

Registrierungsnummer: 08-A9866-40

Postanschrift: Durlacher Allee 100

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rp.bwl.de

Telefon: 07219268730

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 9d094ba5-dc64-47f8-bb59-fd210e595d1f - 01

Formulartyp: Ergebnis

Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung vergebener Aufträge oder

Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 29

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 29/10/2024 10:30:46 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 662496-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 213/2024

Datum der Veröffentlichung: 31/10/2024